

Außenwirtschaft Aktuell

Januar 2021

Top-Themen

[BREXIT: Beantragung von EORI-
Nummern](#)



[Schutzschirm für Lieferketten verlängert](#)

[\(virtuelle\) Unternehmerreisen](#)



[Neues EU-Helpdesk-Initiative für das
Iran-Geschäft „Sanctions Due Diligence
Analysis Toll“](#)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Internetadressen des Monats

<https://sanctions-helpdesk.eu/>

Das "Sanctions Due Diligence Analysis Tool" ist über eine von der Europäischen Union finanzierte Helpdesk-Initiative verfügbar. Der Helpdesk zielt darauf ab, mittelständische Unternehmen in der Europäischen Union zu unterstützen, die mit dem Iran zusammenarbeiten möchten. Das Ziel besteht ausdrücklich darin, KMU bei der Prüfung legitimer Geschäftsmöglichkeiten mit dem Iran zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit europäischen Banken zu erleichtern.

Webinare und Online-Veranstaltungen

Online Russland-Konferenz: „Neue Zeiten im Russlandgeschäft“, 14. Januar 2021

Am **14. Januar 2021**, 9.30 bis 13 Uhr, beleuchten im Rahmen der jährlichen Russland-Konferenz erfahrene Experten und Praktiker welche Geschäftschancen in Russland bestehen und wie der russische Markt erfolgreich bearbeitet werden kann. Zu den interessanten Branchen zählen der IT-Sektor, die Gesundheitswirtschaft sowie Erneuerbare Energien und Wasserstoffprojekte. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Aaron Röschke, Telefon 0211 3557-300, rkd@duesseldorf.ihk.de.
LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>

Webinar: Einfuhr von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln in die USA, 26. Januar 2021

Medizintechnische- und Medizinprodukte aus Deutschland genießen in den USA einen guten Ruf. Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen können ihre Angebote in der Protect[X] Datenbank einstellen und damit unter anderem von Einkäufern aus den USA gefunden werden. In diesem Webinar der IHK Nordwestfalen am **26. Januar 2021**, 15 bis 16.30 Uhr, informieren Experten der Rechtsabteilung der AHK USA – New York über Einfuhrbestimmungen, Registrierungspflichten und das Thema US-Produkthaftung beim Schutzausrüstungshandel mit den USA. Mehr Informationen bei: IHK Nordwestfalen, Ergün Aydogan, Telefon 0209 388-551, aydogan@ihk-nordwestfalen.de.
LINK: <https://www.ihk-nordwestfalen.de>

Webinar Markt-Update Singapur

Am 2. Februar 2021, 9 bis 10.15 Uhr werden im Webinar der IHK Nordwestfalen Geschäftschancen für deutsche Unternehmen vorgestellt. Mehr Informationen und Anmeldung hier.
LINK: <https://www.ihk-nordwestfalen.de>

Japan: Einkäufer-Programm für Distributoren aus der Medizinbranche

Im Februar 2021 organisiert die Japanische Außenhandelsorganisation Jetro ein Online-Matchmaking, bei der die Gelegenheit zum Kontakt mit japanischen Herstellern von Medizinprodukten besteht. Unternehmen mit Interesse am Vertrieb von innovativen Produkten aus Japan können sich bei der Jetro für die Veranstaltung bewerben und anmelden. Die Videogespräche mit den japanischen Herstellern finden im Zweitraum vom **15. bis 26. Februar 2021** statt. Veranstaltungssprache ist Englisch. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Ablauf und zum Anmeldeformular unter: www.jetro.go.jp, oder bei Petra Rehling, Jetro Düsseldorf, Telefon 0211 13602-23, Petra_Rehling@jetro.go.jp

Expertin/Experte für Zoll und Außenwirtschaft (IHK) – Zertifikatslehrgang vom 26. Februar bis 16. April 2021

Die weltweiten Verflechtungen im internationalen Handel erfordern auch in kleinen und mittleren Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter, mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Außenwirtschaft, Zoll und Exportmanagement. Von daher bietet die IHK Düsseldorf den Zertifikatslehrgang „Expertin/Experte für Zoll und Außenwirtschaft (IHK) an. Der Lehrgang beginnt am 26. Februar 2021 und endet am 16. April 2021. Der Kurs findet in Form eines Blended-Learning-Lehrgangs, einer Kombination aus Präsenzunterricht und Webinaren, statt. Die Teilnehmer besuchen 5 Module an 12 Terminen. Dies entspricht 100 Unterrichtsstunden.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

(Virtuelle) Unternehmerreisen

Unternehmerreisen im Rahmen der NRW-Außenwirtschaftsförderung 2021:

Folgende Delegationsreisen von NRW.Global.Business sind unter anderem in 2021 vorgesehen. Ob und in welcher Form die Reisen durchgeführt werden, richtet sich unter anderem nach der Infektionslage in NRW und im Zielland.

- Going India – NRW-Langstreckenprojekt 2021
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Unternehmerreise „Frankreich – Automotive 2021“
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Digitale Unternehmerreise „Israel – Cyber Security 2021“
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Start-up-Unternehmerreise Russland zur „Startup Village Moscow“
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Unternehmerreise Bahntechnik UK
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Israel - Smart Mobility"
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Unternehmerreise Start-up Frankreich – NRW zur Messe Vivatec
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>
- Unternehmerreise Russland Gebäudetechnik
<https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Die vollständige Übersicht der Vorhaben für 2021 kann hier eingesehen werden:

<https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Allgemeine Informationen und EU-News

Schutzschirm für Lieferketten verlängert

Um Lieferketten und Exporte deutscher Unternehmen in der Corona-Krise zu stabilisieren, übernimmt der Staat auch 2021 Garantien für Warenkreditversicherer von bis zu 30 Milliarden Euro. Wichtige Lieferketten in Deutschland und weltweit sind infolge von Corona erheblich unter Druck geraten. Denn in der Krise gehen nicht nur für viele Unternehmen die Auftragseingänge zurück, auch die Zahlungsausfälle nehmen zu – und damit die Risiken der Warenkreditversicherer, die diese Lieferbeziehungen oft erst ermöglichen. Diese Risiken federt die Bundesregierung mit der Staatsgarantie ab. Die Verlängerung des Schutzschirms für Lieferketten und Warenkreditversicherungen bis zum 30. Juni 2021 kann nun weiter dazu beitragen, die häufig in Wertschöpfungsketten organisierte deutsche Wirtschaft an dieser Stelle zu stabilisieren und Liquidität in den Unternehmen zu halten. Als Wermutstropfen werden sich voraussichtlich die Prämien für die Unternehmen erhöhen.

Quelle: <https://www.dihk.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Erholung im Außenhandel schwächt sich ab

Nach dem Corona-bedingten Einbruch im Frühjahr haben die deutschen Ausfuhren ab Mai 2020 langsam wieder zugelegt. Doch die Erholung verliert zunehmend an Dynamik, das zeigen die jüngsten Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Demnach stiegen die deutschen Exporte im Oktober 2020 zwar gegenüber dem Vormonat September kalender- und saisonbereinigt um 0,8 Prozent, sie lagen aber immer noch um 6,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Angesichts dieser Entwicklung und der wegen der Pandemie weiterhin unsicheren Lage auf vielen Weltmärkten passt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) seine Wachstumsprognose für die diesjährigen Exporte im Jahr 2021 von zuvor 9 Prozent auf nun 7 Prozent an.

Mehr dazu hier auf der Webseite des DIHK: <https://www.dihk.de>

Neue Fördermittelrunde: „DeveloPPP.de COVID 19-Response“ in Entwicklungs- und Schwellenländern

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit fördert derzeit verstärkt unternehmerische Initiativen zur Abmilderung der unmittelbaren Folgen der Corona-Pandemie in Entwicklungs- und Schwellenländern mit bis zu 2 Mio. Euro. Nach den ersten beiden Wettbewerbsrunden im Frühjahr und Sommer sind aktuell 115 Projekte in der Umsetzung. Interessierte Unternehmen können nun in einem neuen Sonderwettbewerb bis zum 31. März 2021 Projektvorschläge einreichen.

Die vollständigen Bewerbungskriterien finden Sie hier: <https://www.developpp.de>.

Mehr Informationen bei: EZ-Scout der IHK Köln und der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Nicole Glorian, Telefon 0221 1640-1556, ez-scout@koeln.ihk.de.

Quelle: GIZ GmbH, 18.12.2020

Ländernotizen

Ägypten – Botschaft bietet Service zur Geschäftsanbahnung

Die Handelsabteilung der ägyptischen Botschaft in Berlin bietet auf ihrer Webseite einen Online-Service, der es deutschen Unternehmen ermöglicht, gewünschte Produkte anzufragen und von ägyptischen Exporteuren entsprechende Angebote zu erhalten.

LINK: <https://www.ecrg.de>

Belgien: Flughafen Brüssel wird Drehkreuz für Coronaimpfstoff

Viele - auch außereuropäische – Fluggesellschaften wollen den Standort Brüssel zur Beförderung von Covid-19-Impfstoffen nutzen. So hat die Betreibergesellschaft eigene Tiefkühlcontainer für den Medikamententransport entwickelt. In den letzten Jahren haben sich viele Logistikunternehmen mit Spezialisierung auf Arzneimitteltransporte am Flughafen Brüssel-Zaventem niedergelassen. Diese haben sich in der Plattform Pharma.Aero zusammengeschlossen.

Betreibergesellschaft - <https://www.brusselsairport.be>

Pharma.Aero - <http://pharma.aero/>

Quelle: <https://www.gtai.de> GTal, 18.12.2020

China: Jet kann nicht ohne ausländische Technik abheben

China entwickelte einen nahezu unstillbaren Hunger nach neuen Flugzeugen. Für die amerikanische und europäische Flugzeugindustrie sind dies gute Nachrichten. Allerdings wächst im Reich der Mitte auch ein Konkurrent heran: Unter der Federführung des staatlichen Herstellers COMAC wurde ein [chinesischer Mittelstrecken-Jet](#) namens C919 entwickelt und gebaut. Bereits vor geraumer Zeit fand der erste Jungfernflug statt. Covid-19 wird die Erstauslieferung des Mittelstrecken-Jets C919 kaum verzögern. Kommt es aber zu US-Lieferboykotten gegen den Hersteller COMAC, steht das Projekt auf der Kippe. Quelle: <https://www.gtai.de> / GTal, 03.12.2020



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

China: US-Verbote beflügeln technologischen Unabhängigkeitseifer

Der Technologiebann für chinesische Anbieter durch die Trump-Administration führte dazu, dass Start-up-Gründer aus dem Reich der Mitte viele Geschäfte in den USA aufgaben. Mit der Verschärfung der Investitionskontrollen im Jahr 2018 ist auch das zuvor langjährige chinesische Interesse an der Finanzierung von Silicon-Valley-Start-ups zurückgegangen: Seitdem werden Investitionen in US-Unternehmen geprüft, die bestimmte Tätigkeiten in Verbindung mit kritischen Technologien, kritischen Infrastrukturen und sensiblen persönlichen Daten von US-Bürgern ausüben. Zur kritischen Infrastruktur zählen auch Telekommunikations-, Energie- und Wasserversorgungsnetze. Zuständig für die Investitionskontrollen ist das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS).

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal: 10.12.20

Indien: 22 Milliarden Euro für Industrieförderung

Indiens Regierung dehnt das im Mai 2020 gestartete Industrieförderprogramm aus. Damit unterstreicht sie die unter dem Motto „Autarkes Indien“ gestartete Neuausrichtung ihrer Wirtschaftspolitik. Die heimische Industrie soll weniger Vorprodukte – vor allem aus China – importieren sowie die lokale Wertschöpfung und die Exporte steigern. Zudem soll sich Indien als attraktiver Produktionsstandort für internationale Konzerne aus Schlüsselbranchen wie Kfz, Elektronik und Pharmazie etablieren.

LINK: <https://www.gtai.de>

Quelle: GTal, 18.12.2020 /

Italien: Gesundheitswirtschaft

Die Coronakrise hat Italien die Vorteile von mehr E-Health aufgezeigt. Der Modernisierungsbedarf für Medizintechnik ist landesweit groß. Die Pharmaindustrie entwickelt sich stark. Das hohe Durchschnittsalter der Bevölkerung, mehr chronische Erkrankungen und die Herausforderungen der Coronapandemie setzen den Sektor unter großen Erneuerungsdruck. Bei vielen Produkten ist Italien auf Importe angewiesen. Dazu zählen Orthopädieausrüstungen, motorische Hilfsmittel und Diagnosegeräte.

Quelle: <https://www.gtai.de>, Gtai, 03.12.2020

Kuba: Eine einzige Währung ab dem 01.01.2021

Die Geld- und Währungsreform impliziert einen neuen Wechselkurs, die Abschaffung des Konvertiblen Pesos CUC, die Beseitigung übermäßiger Subventionen und unangemessener Unentgeltlichkeit sowie eine Erhöhung der Einkommen.

LINK: <https://kuba.ahk.de>

Quelle: AHK Kuba,

Polen: Eisenbahninfrastrukturprogramm Kolej Plus kommt in Fahrt

Ziel des polnischen Infrastrukturministeriums ist es, mehr Ortschaften mit über 10.000 Einwohnern an das Eisenbahnnetz anzuschließen. Diese sollen dadurch eine Bahnverbindung in die nächstgelegene Woiwodschaftshauptstadt erhalten. Im Rahmen des Programms Kolej Plus stehen von 2021 bis 2027 aus öffentlichen Haushalten 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

Quelle: <https://www.gtai.de>

Spanien: Region Madrid baut öffentlichen Nahverkehr aus

Die Region Madrid steht vor dem größten Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs seit 15 Jahren. Insgesamt 42 Kilometer neue Schienenwege sind in einem Zeitraum von acht Jahren geplant. Hinzu kommen 67 neue Züge für die Metro Madrid und ein innovatives Elektro-Schnellbussystem, so die Planung. Zudem sollen Park-and-Ride-Plätze (P&R) modernisiert und neue geschaffen werden, um die Anbindung an die Nahverkehrslinien zu verbessern.

Quelle: <https://www.gtai.de> /



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Taiwan: Lieferanten finden

Die TAITRA (Taiwan External Trade Development Council, www.taitra.org.tw) vermittelt kostenlos und unverbindlich passende Hersteller in Taiwan. 70.000 staatlich geprüfte Unternehmen stehen dabei als Quelle zur Verfügung. Als halbstaatliche, nicht gewinnorientierte Handelsförderungs-Organisation von Taiwan bietet TAITRA einen kostenlosen, digitalen Sourcing-Service für Lieferantengespräche an. Dieser umfasst das Erstellen einer individuellen Herstellerliste für den Einkaufsbedarf sowie die Organisation von Online-Gesprächen mit taiwanesischen Lieferanten. Für diesen Service stellt die TAITRA ein Formular zur Verfügung. Anhand der Produkthanfrage werden potentielle Lieferanten ausgesucht und nach Zustimmung zu Gesprächen eingeladen. Mehr Informationen bei: Taiwan Trade Center Düsseldorf, Telefon +49 211 78180, dsdf4@taitra.org.tw.

Usbekistan: Internationale Gelder für Wasserwirtschaft verdreifacht

Usbekistan hat ein ambitioniertes Programm für die Modernisierung und den Ausbau der Trinkwasserversorgung, der Kanalisation und der Abwasserbehandlung verabschiedet. Die Kosten für die von 2021 bis 2025 geplanten Projekte gibt die Regierung mit 6,7 Milliarden US-Dollar an (inklusive der Investitionen in schon gestartete Projekte). Ausländische Geber stecken viel Geld in den Ausbau der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in Usbekistan. Deutsche Berater und Techniklieferanten können davon profitieren.

Quelle: <https://www.gtai.de/>

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Mit dem elektronischen Ursprungszeugnis in das neue Außenwirtschaftsjahr 2021 starten

Mehr als die Hälfte aller Ursprungszeugnisse und sonstigen Außenwirtschaftsbescheinigungen werden elektronisch durch die IHK Siegen ausgestellt. Durch das elektronische Ursprungszeugnis können Unternehmen Zeit und Kosten im Zuge der Beantragung der Außenwirtschaftsdokumente sparen. Die IHK Siegen informiert gern zur Optimierung der Dokumentenprozesse.

Quelle: IHK Siegen

Link: <https://www.ihk-siegen.de>

Corona: Warenkreis für die Unterlagencodierung 9DFA erweitert

Das Informations-Technik-Zentrum Bund informierte über einer ATLAS-Meldung über eine Erweiterung des Warenkreises für die Unterlagencodierung 9DFA "Einfuhr von medizinischen Hilfsgütern aufgrund der Corona-Situation". Die Unterlagencodierung 9DFA kann nach der Zulassung von Impfstoffen gegen das COVID-19-Virus auf für die Impfstoffe verwendet werden.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

Link: [0099/20 \(zoll.de\)](https://www.zoll.de/0099/20) / <https://www.zoll.de>

BAFA-Merkblatt Brexit und Exportkontrolle

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein Merkblatt zum Thema Brexit und Exportkontrolle veröffentlicht.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Link: <https://www.bafa.de>

Brexit und Verbrauchssteuern

Die deutsche Zollverwaltung informierte kürzlich über die Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung in beziehungsweise aus dem Vereinigten Königreich vor und nach dem 1. Januar 2021.

Quelle: Zollverwaltung

Link: <https://www.zoll.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Brexit: ATLAS-Wartungsfenster

Mit der ATLAS-Info 0092/20 informiert das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) über die Ausfallzeiten im IT-Verfahren ATLAS aufgrund der Wartungsarbeiten zum Ende der Übergangsphase des Brexit. Das Wartungsfenster „Brexit“ wird voraussichtlich am 29. Dezember 2020 von 16 bis 21 Uhr, bestehen. Während dieser Zeit ist der Nachrichtenverkehr bei der ATLAS Einfuhr, EAS, Versand und ATLAS Ausfuhr (AES) nicht möglich.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

Link: [0092/20 \(zoll.de\)](https://www.zoll.de) / <https://www.zoll.de>

BAFA veröffentlicht AGG Nr. 15 für Brexit

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hat die Bekanntmachung zur Allgemeinen Genehmigung Nr. 15 veröffentlicht. Die Allgemeine Genehmigung Nr. 15 für die Ausfuhr bestimmter Güter mit doppeltem Verwendungszweck nach dem Austritt von Großbritannien und Nordirland aus der EU tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Die Allgemeine Genehmigung Nr. 15 soll es deutschen Unternehmen in Ergänzung zur Inanspruchnahme der Allgemeinen Genehmigung EU001 ermöglichen, Lieferungen von gelisteten Dual-Use-Gütern in das Vereinigte Königreich auch nach Ablauf der Übergangsfrist am 31. Dezember 2020 ohne Verzögerungen durchführen zu können.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Link: <https://www.bafa.de>

Holzverpackungen im Warenverkehr mit dem Vereinigten Königreich nach dem 1. Januar 2021

Waren aus Holz (zum Beispiel Paletten, Kisten, Stauholz) müssen ab dem 1. Januar 2021 die internationalen ISPM15-Standards erfüllen, indem sie einer Wärmebehandlung und Kennzeichnung unterzogen worden sind. Verarbeitetes Holz (zum Beispiel Sperrholz, Leimholz, OSB, CLT) bedarf keiner weiteren Hitzebehandlung und Kennzeichnung.

Quelle: Britische Regierung

LINK: Importing and exporting plants and plant products from 1 January 2021 - GOV.UK (www.gov.uk)

Brexit: Beantragung von EORI-Nummern

Die Zollverwaltung teilte mit, dass die vorrangige Bearbeitung der Anträge von Wirtschaftsbeteiligten mit vorhandener britischer GB-EORI-Nummer aktuell dazu führen kann, dass die Bearbeitung von Anträgen von Wirtschaftsbeteiligten, die erstmalig eine EORI-Nummer beantragen, eine längere Zeit als üblich in Anspruch nehmen wird.

Quelle: Zollverwaltung

Link: [Zoll online - Brexit und EORI](https://www.zoll.de) / <https://www.zoll.de>

Anhänge der EU-Dual-Use-Verordnung aktualisiert

Die EU hat mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1749 die Anhänge der Dual-Use-Verordnung (EG Nr. 428/2009) neu gefasst. Aktualisiert wurden die Anhänge der Güterlisten (Anhang I, II als Referenzliste und Anhang IV) sowie die Allgemeinen Genehmigungen EU001 – EU006 (Anhang IIa – II f).

Quelle: Europäische Union

Link: [EUR-Lex - L:2020:421:TOC - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](https://eur-lex.europa.eu)

EU aktualisiert Sanktionslisten

Der Rat der Europäischen Union aktualisierte im November die Sanktionslisten gegenüber über natürlichen und juristischen Personen. Dies betraf Sanktionen in Zusammenhang mit dem Iran, Venezuela, Belarus und Syrien. Insgesamt wurden 23 weitere Personen aufgenommen und eine Person von den Listen gestrichen.

Quelle: Europäische Kommission

Link: [Press releases and statements - Consilium \(europa.eu\)](https://consilium.europa.eu)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

ATLAS – ZELOS für Ausfuhr und Versand

Das Information Technik Zentrum Bund informierte, dass entgegen den ursprünglichen Ausführungen im EDI-IHB die ZELOS-Nachrichten für Ausfuhr und Versand nicht zum ATLAS Release 9.0 beziehungsweise AES Release 2.4.4 umgesetzt werden.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

LINK: [ATLAS-Teilnehmerinformation 0095/20 \(zoll.de\)](#)

Einfuhr-Zollbehandlung: Unzutreffender Fälligkeitszeitpunkt der Einfuhrumsatzsteuer bei Zahlungsaufschub

Mit der ATLAS Teilnehmerinfo 0090/2020 informierte das Informations-Technik Zentrum Bund über die Verschiebung der Einfuhrumsatzsteuer gemäß Paragraph 21 Absatz 3a UStG bei Zahlungsaufschub. Nach dieser Rechtsnorm wurde die Fälligkeit der Einfuhrumsatzsteuer für Unternehmen, denen ein zollrechtlicher Zahlungsaufschub gemäß Artikel 110b oder 110c UZK bewilligt ist, abweichend von den zollrechtlichen Vorschriften auf den 26. des zweiten auf die Einfuhr folgenden Monats verschoben (gültig ab dem 1. Dezember 2020). Unabhängig werden von dieser Regelung Bescheide ohne die Berücksichtigung der neuen Vorschriften generiert. Diese Bescheide sind zwar rechtswidrig, aber gültig. Durch die Zollverwaltung wird sichergestellt, dass der Einung der aufgeschobenen Einfuhrumsatzsteuer durch die Bundeskasse Trier gemäß dem Paragraphen 21 Absatz 3a UStG erfolgt.

Quelle: Informations-Technik-Zentrum Bund

Link: [0097/20 \(zoll.de\)](#)

Türkei: Bekanntmachung über die Überwachung einiger Textil-, Bekleidungs- und Ledererzeugnisse (Produktsicherheit- und -kontrolle: 2021/18)

Im Amtsblatt der Türkei wurde am 7. November 2020 die Bekanntmachung "Bazi Tekstil ve Konfeksiyon Ürünlerinin Denetimine İlişkin Tebliğ 2021/18" veröffentlicht, die am 1. Januar 2021 in Kraft tritt. Gemäß der Bekanntmachung über die Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Beschränkung von Chemikalien in bestimmten Textilien, Bekleidungs- und Ledererzeugnissen werden alle Maßnahmen in Zusammenhang mit der Einfuhrkontrolle und Überwachung von schädlichen Inhaltsstoffen (wie zum Beispiel Azofarbstoffen) über das System TAREKS (Einfuhrgenehmigungsprotal der Türkei) und entsprechend einer Risikoanalyse durchgeführt. Laut Paragraph 6 der Bekanntmachung wird für betroffene Waren, die mit einer Warenverkehrsbescheinigung A.TR. angemeldet werden, unmittelbar eine TAREKS-Einfuhrgenehmigung erteilt. Eine Übersicht der betroffenen Waren sind aus der Anlage der Bekanntmachung zu entnehmen.

Quelle: Amtsblatt der Türkei

LINK: <https://www.resmigazete.gov.tr>

Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen

Kürzlich informierte die Zollverwaltung, dass das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen nicht wie üblich zum 1. Januar 2021 aktualisiert wird. Eine Neufassung wird voraussichtlich im März vorliegen.

Quelle: Zollverwaltung

Link: [Zoll online - Fachmeldungen - Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen](#) / <https://www.zoll.de>

Neue Sanktionsregelung: EU-Sanktionsregime gegen Menschenrechtsverletzungen

Die EU hat am 7. Dezember 2020 mit der Verordnung (EU) 2020/1998 des Rates und dem Beschluss (GASP) 2020/1999 des Rates ein neues Sanktionsregime gegen Menschenrechts-verletzungen verabschiedet. Die Bestimmungen gelten ausdrücklich auch für Unternehmen in Deutschland und der EU.

Quelle: Europäische Union

Link: [EUR-Lex - L:2020:410I:TOC - DE - EUR-Lex \(europa.eu\)](#) / <https://eur-lex.europa.eu>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

EU verlängert Russland-Sanktionen um weitere sechs Monate

Die EU hat die Sanktionen gegen bestimmte Sektoren der russischen Wirtschaft bis zum 31. Juli 2021 verlängert. Die Sanktionen wurden erstmals 2014 als Reaktion auf Russlands Aktionen zur Destabilisierung der Lage in der Ukraine verhängt. Die Maßnahmen betreffen den Finanz-, Energie- und Verteidigungssektor sowie den Bereich der Güter mit doppeltem Verwendungszweck.

Quelle: Europäische Union

Link: [Russia: The EU prolongs economic sanctions for another six months - Consilium \(europa.eu\)](https://www.consilium.europa.eu)
<https://www.consilium.europa.eu>

EU verhängt weitere Sanktionen gegenüber Belarus

Aufgrund des Konflikts um die Präsidentschaftswahl in Belarus hat die EU weitere Sanktionen beschlossen. Sie zielen auf hochrangige Beamte und Unternehmen ab, die Machtinhaber Lukaschenko nahestehen. Die restriktiven Maßnahmen umfassen ein Reiseverbot und das Einfrieren von Vermögenswerten. Darüber hinaus ist es EU-Bürgern und Unternehmen untersagt, den gelisteten Personen und Einrichtungen Gelder zur Verfügung zu stellen.

Quelle: Europäische Union

Link: [EUR-Lex - L:2020:4261:TOC - DE - EUR-Lex \(europa.eu\)](https://eur-lex.europa.eu) / <https://eur-lex.europa.eu>

Türkei entschärft Vorschrift zur Vorlage von Ursprungszeugnissen zusätzlich zur A.TR. ab dem 1. Januar 2021

Am 10. Dezember 2020 hat die Türkei eine Änderung der Zollverordnung im offiziellen Amtsblatt Nr. 31330 veröffentlicht. Die Änderung betrifft Artikel 205 (4) über die Ausnahmen vom Erfordernis der Vorlage eines Ursprungszeugnisses. Die Formulierung wurde dahingehend angepasst, dass ein Ursprungszeugnis nur noch in solchen Fällen zusätzlich zu einer Warenverkehrsbescheinigung A.TR. vorgelegt werden müssen, bei denen die betreffenden Waren handelspolitischen Maßnahmen (Artikel 47 des Beschlusses 1/95) unterliegen. Die EU spricht von einer expliziteren Eingrenzung der Pflicht zur Vorlage eines Ursprungszeugnisses. Die neue Regelung ersetzt die zuvor weitgefassete Regelung mit der Formulierung von "Risikowaren".

Quelle: Amtsblatt der Türkei

Link: <https://www.resmigazete.gov>

EU gewinnt Rechtsstreit: Ukrainisches Holzexportverbot illegal

Am 11.12.2020 hat die EU den Rechtsstreit um das ukrainische Holzexportverbot aus dem Jahr 2015 gewonnen. Die EU hatte zuvor mithilfe des Streitbeilegungsmechanismus' des bilateralen EU-Ukraine Handelsabkommens gegen die diskriminierende Vorgabe geklagt. Die Ukraine muss nun das Exportverbot abschaffen.

Quelle: Europäische Union

Link: [Ukraine wood export ban found illegal in independent panel ruling - Trade - European Commission \(europa.eu\)](https://trade.ec.europa.eu) / <https://trade.ec.europa.eu>

Auswirkungen der exterritorialen Sanktionen auf Handel und Investitionen von EU-Unternehmen sowie die europäischen Antworten

Kürzlich hat das Europäische Parlament eine Studie zu den Auswirkungen der exterritorialen Sanktionen (zum Beispiel US-Sanktionen auf den Iran) auf Handel und Investitionen der EU sowie die europäischen Gegenmaßnahmen veröffentlicht.

Quelle: Europäisches Parlament

Link: <https://www.europarl.europa.eu>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Irak: Einführung eines Certificate of Registration

Für die Einfuhr bestimmter Produkte in den Irak ist ab dem 1. Januar 2021 eine Zertifizierung durch den TÜV Rheinland (bevollmächtigte Stelle durch den Irak) erforderlich.

Quelle: Deutsches Wirtschaftsbüro Irak

Link: [Republic of Iraq 1 Certificate of Registration \(CoR\) Scheme for Manufacturers and Suppliers \(ahk.de\)](https://irak.ahk.de) / <https://irak.ahk.de>

Messen und Ausstellungen

China Medical Equipment Fair (CMEF), 13. bis 16. Mai 2021, Shanghai

Die CMEF ist für Anbieter von Medizintechnik eine perfekte Plattform um Kontakte in China zu pflegen, auszubauen oder neu zu knüpfen. Das Land Nordrhein-Westfalen bietet nordrhein-westfälischen Unternehmen 2021 im Rahmen eines Firmengemeinschaftsstandes erneut die Möglichkeit, kostengünstig an der CMEF Spring teilzunehmen. Sollte es auf Grund von Reise- oder Quarantänebeschränkungen nicht möglich sein, persönlich zur Messe nach Shanghai zu reisen, ist für alternative Teilnahmemöglichkeiten gesorgt. Anmeldeschluss ist der 28. Januar 2021. Mehr Informationen bei: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de.

LINK: <https://trade.nrwglobalbusiness.com>

Quelle: NRW.Global Business, 16.12.2020

Aktuelle Veröffentlichungen

Europäisches Parlament veröffentlicht Studie zu extritorialen Sanktionen

Die EU-Generaldirektion für Außenpolitik hat eine Studie zu Auswirkungen extritorialer Sanktionen veröffentlicht. Die Studie besagt, dass die US-Sanktionen gegen den Iran, Kuba und Russland zu „einer kritischen Herausforderung für die EU“ geworden sind und dass andere internationale Akteure, wie China, ebenfalls solche Maßnahmen ergreifen könnten. Sie bewertet die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Maßnahmen und schlägt Handlungsempfehlungen für die EU vor.

LINK zur Studie: <https://www.europarl.europa.eu>

Handbuch: Praxiswissen China

Was genau muss bei Geschäften und bei der Zusammenarbeit mit Chinesen beachtet werden? Was ist dabei zwingend zu vermeiden? Wie werden Verhandlungen geführt? Was sind die Besonderheiten der Vertragsgestaltung oder auch des Steuerrechts? Welche Regularien sollte man unbedingt kennen und welche Gesetze sind besonders wichtig? Aber auch was bedeutet ein „Ja“ oder welche Rolle spielen Visitenkarten oder Gastgeschenke? Der Ratgeber „Praxiswissen China“ liefert Antworten für diese und viele weiteren Fragen! Für alle, die sich sicher und erfolgreich im Reich der Mitte bewegen wollen oder mit Chinesen geschäftlich und privat zu tun haben. Erhältlich zum Preis von 79,99 Euro (als Buch, ISBN 978-3-446-46479-7) oder für 64,99 Euro (als eBook, ISBN 978-3-446-46511-4).

Veranstungsübersicht

IHK Arnsberg

12.01.2021	Fit für 2021 -Export-Webinar (Live Online Seminar)	Referent der ZAK Köln
13.01.2021	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2020/2021	Dr. Ulrich Möllenhoff
19.01.2021	Fit für 2021 – Import – Webinar (Live Online Seminar)	Referent der ZAK Köln
20.01.2021	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2020/2021	Dr. Ulrich Möllenhoff
27.01.2021	Fit für 2021 – Export und Import	Dr. Ulrich Möllenhoff
03.02.2021	Exporttechnik I -Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
17.02.2021	Exporttechnik II – Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
25.02.2021 bis 19.03.2021	Fachkraft Zoll (IHK)	Dozententeam
01.03.2021	Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern	Frank Sievert
02.03.2021	E-Commerce im internationalen handel	Frank Sievert
11.03.2021	Exportkontrollrecht	Tobias Schnettler
17.03.2021	Exporttechnik III - inkl. Fallstudien	Dr. Ralf Ruprecht
17.03.2021	Der Zollbeauftragte im Unternehmen – Rechte und Pflichten	Almuth Barkam
22.03.2021	Warenursprung und Präferenzen	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
23.03.2021 bis 08.07.2021	Exportmanager (IHK)	Dozententeam
23.03.2021	Das Grundprinzip der Tarifierung	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
23.03.2021	Zoll.....ist auch Chefsache	Dr. Ulrich Möllenhoff

SIHK zu Hagen

25.01.2021	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2020/2021	Live Online Seminar
23.03.2021 bis 08.07.2021	Exportmanager (IHK) Webinar – Zertifikatslehrgang	Live Online Seminar
07.05.2021	Zollabwicklung in der Praxis – Kompaktwissen für den internationalen Handel	Thomas Bäumerich
10.05.2021	Einkauf von Frachten im nationalen und internationalen Warenverkehr	Thomas Bäumerich

IHK Siegen

11.01.2021	Organisation der Exportkontrolle -Spezialworkshop-	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
13.01.2021	Ausfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien (GB/VK) „BREXIT“ ab 01.01.2021	Friedrich W. Stratbücker
19.01.2021	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
20.01.2021	Reihen- und Dreiecksgeschäfte -Aufbauseminar-	Dipl.-Kaufmann (FH) Tobias Heidelbach
21.01.2021	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2020/2021	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
01.02.2021	Einfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien „BREXIT“ ab 01.01.021	Friedrich W. Stratbücker
02.02.2021	Ausfuhrverfahren im Handel mit Großbritannien „BREXIT“ ab 01.01.2021	Friedrich W. Stratbücker
10.02.2021	Grundseminar Export (Exporttechnik 1)	Dr. Peter Ruprecht
11.02.2021	INCOTERMS® 2020	Dr. Peter Ruprecht
18.02.2021	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
23.02.2021	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2020/2021	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
03.03.2021	Ausfuhrverfahren ATLAS mit Online- Darstellung IAA+, „SDE-Verfahren“, ATLAS nach Unionzollkodex, BREXIT	Friedrich W. Stratbücker
04.03.2021	Außenhandelsstammdaten – Voraussetzungen für eine korrekte Export/Importabwicklung	Karoline Weber
05.03.2021 08.30-12.00 Uhr	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen – Aufgaben und Haftung der Verantwortlichen	Karoline Weber
09.03.2021	Die Güterklassifizierung in der Praxis	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler
11.03.2021	Intrastatmeldungen 2021 – Die Statistik des grenzüberschreitenden EU-Warenverkehrs	Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes
17.03.2021	Abwicklung von Exportgeschäften (Exporttechnik 2)	Dr. Peter Ruprecht



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Klaus Wälter – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>